

fabrik A.-G., soweit diese ihren Besitz an Kostheim-Aktien in Aktien der Verein für Zellstoff-Industrie A.-G. umgetauscht hatten, zum Bezuge dergestalt anzubieten, daß auf je 2000 RM St.-Akt. nom. 1000 RM neue St.-Akt. zum Kurse von 126 % bezogen werden konnten. Die neuen 80 000 RM Vorz.-Akt. wurden zu pari an das gleiche Bankenkonsortium begeben mit der Verpflichtung, diese Vorz.-Akt. den bisher. Vorz.-Aktionären im Verh. 1 : 1 zu 105 % zum Bezuge anzubieten. Die neuen Vorz.-Akt. sind den alten Vorz.-Akt. gleichberechtigt. Die Durchführ. der weiteren Erhöh. des St.-Kap. um nom. 1 000 000 RM auf nom. 8 000 000 RM ist von der G.-V. dem Ermessen des A.-R. überlassen worden. Die Kapitalserhöhung wird hinfällig, sofern ihre Durchführ. nicht bis zum 1./4. 1933 erfolgt ist, wobei die Ges. gehalten sein soll, vom 1./4. 1930 ab obige

1 000 000 RM Aktien ausschließlich zur Erfüllung der Optionsverpflicht. für die bei der Kostheimer Cellulose- u. Papierfabrik A.-G. vorgesehene Obligationsanleihe zu verwenden. — Lt. G.-V.-B. v. 19./10. 1928 wurden die Aktien zu 50 RM bzw. 250 RM in solche zu 100, 500 od. 1000 RM umgetauscht. Börsenzul. der letzten 4 000 000 RM St.-Akt. im Nov. 1928. — Lt. G.-V. v. 7./7. 1930 Erhöhung um 4 000 000 RM einstimmige Vorz.-Akt. Lit. B (zu 106 % aufgelegt) u. Ausg. von 7 000 000 RM Oblig. zur vollst. Fusion mit der Kostheimer Cellulose- u. Papierfabrik. Die Vorz.-Akt. Lit. B wurden den St.- u. alten Vorz.-Aktionären (2 : 1) zu 105 % + 8 % Stück-Zinsen angeboten. Vollzahl. mit 25 % am 2./2. 1931.

Zwecks Deckung des entstandenen Verlustes und Vornahme von Wertberichtigungen beschloß die G.-V. vom

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./6. 1929	31./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./11. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	1 500 000					555 000
Wohngebäude	—					450 000
Fabrik- und Geschäftsgebäude	—	2 672 654	2 707 420	7 137 026	7 380 149	4 196 000
Eisenbahnanlagen	—					3
Wasserkraftanlagen	—					2
Brücken	—					2
Neuanlagen (Kostheim)	—				664 845	—
Maschinen	500 000	2 030 650	2 162 870	10 150 918	10 193 877	5 864 000
Fuhrwerk	2	2	2	3	96	3
Utensilien	2	2	2	—	—	3
Mobiliar	3	3	3	4	1 885	4
Geschäfts- und Firmenwert Kostheim	—	—	—	3 000 000	3 000 000	—
Patente	—	1	1	—	—	—
Beteiligungen	—	Unter „Wertpapiere“ verbucht		—	—	2 710
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 144 515	1 641 901	3 588 088	5 061 421	2 222 685	543 140
Halb- und Fertigfabrikate		600 000	600 000	785 923		86 395
Wertpapiere	2	—	—	110 925	12 502	10 213
Hypotheken	—	1 938 683	2 764 840	2 901 659	2 241 814	4 862
Außenstände	560 354	—	—	—	—	2 002 002
Wechsel	20 811	104 537	160 996	88 356	14 246	11 129
Kasse, Postscheck und Reichsbankguthaben	—	—	—	—	—	30 370
Bankguthaben	243 285	2 052 144	688 710	396 507	602 558	37 925
Einzahl. auf Sperrkonto wegen Kapitalerhöh.	—	—	—	—	—	250 000
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	(2 371 651)	(5 017 068)	—	(20 000)	46 224
Avale	—	—	—	499 128	499 128	—
Disagio	—	—	—	1 627 239	7 184 332	—
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	3 968 975	11 040 378	12 672 932	31 759 093	34 104 515	14 568 378
Passiva						
Stammaktien	3 000 000	7 000 000	7 000 000	7 000 000	7 000 000	1 000 000
Vorzugsaktien A	50 000	100 000	100 000	100 000	100 000	—
Vorzugsaktien B	—	—	—	4 000 000	4 000 000	4 000 000
Reservefonds	305 000	710 000	710 000	710 000	—	500 000
Tilgungsfonds für Genußscheine	—	940	1 414	1 414	569	569
Rückstellungen	—	—	—	—	—	509 520
Erneuerungsfonds	—	—	—	400 000	400 000	—
Delkrede- und Dispositionsfonds	—	300 000	300 000	300 000	385 774	—
Verbindlichkeiten:						
Obligations-Anleihe von 1909, 1911 u. 1920	91 200	62 396	59 815	196 714	42 594	24 079
do. von 1930	—	—	—	7 000 000	7 000 000	1 200 000
Hypotheken	—	28 812	26 812	13 200	93 200	93 128
Kreditoren	522 775	1 164 151	1 684 663	4 261 883	3 346 688	3 346 688
Bankschulden	—	—	1 548 243	3 471 764	6 525 258	4 466 477 ¹⁾
Rembourskredit	—	—	—	—	3 597 241	
Anzahlungs- und Verrechnungsposten	—	Unter „Kreditoren“ verbucht		—	—	591
Warenschulden	—	—	—	—	—	201 994
Sonstige Schulden	—	—	—	—	—	669 218 ²⁾
Vergleichsschulden	—	—	—	—	—	1 833 879 ³⁾
Akzente	—	Unter „Kreditoren“ u. „Bauverpflichtungen“ verbucht		—	456 718	—
Rückstellungen für Grunderwerbsteuer	—	25 000	25 000	25 000	Unter Kredi- toren“	2 416
Rückständige Dividenden	—	3 087	5 615	5 162		9 603
Teilschuldverschreibungszinsen	—	2 049	2 068	240 650		—
Übergangs- und Steuerposten	—	518 564	392 121	166 938		—
Bauverpflichtungen	—	370 839	247 877	3 866 364	1 156 470	56 901
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	(2 371 651)	(5 017 068)	—	(20 000)	—
Avale	—	754 538	569 301	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—	—
Summa	3 968 975	11 040 378	12 672 932	31 759 093	34 104 515	14 568 378

¹⁾ Davon langfristig 3740 000 RM. — ²⁾ Davon langfristig 532 895 RM. — ³⁾ Davon langfristig 700 000 RM.

Erläuterungen zur Bilanz per 30./11. 1932: Während des Zwischengeschäftsjahres, das im Zeichen der Reorganisation der Gesellschaft stand, wurden von einem Bankenkonsortium die notwendigen Betriebsmittel von rund 140 000 RM zur Verfügung gestellt. Durch Entgegenkommen der Obligationäre und Großgläubiger war es möglich, die Gesamt-Hypothekendarlastung der Gesellschaft, die vor der Sanierung 11 876 810 RM betrug, auf 4 726 810 RM zurückzuführen. Hiervon entfallen 1253 682 RM auf die noch im Umlauf befindlichen Obligationen aus den Jahren 1909, 1911 und 1920 sowie 1930. Weiter sind Sicherheiten in Höhe von 2600 511 RM durch Zessionen, Warenübereignungen und Eigentumsvorbehalte gegeben worden. Das Obligo für Wechsel beträgt am Bilanzstichtage rund 1 100 000 RM. — Die Aufwendungen für den Vorstand betragen 32 193 RM. Bezüge für den Aufsichtsrat sind in dem Berichtsjahr nicht zur Verteilung gelangt.